

Verein Bürgerschaft Hellerau e.V.



Verein Bürgerschaft Hellerau e.V.,
Am Grünen Zipfel 2, 01109 Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Stadtplanungsamt
Postfach 12 00 20

01001 Dresden

Dresden, den 28.10.2019

Bebauungsplan - Nr. 3017 Dresden-Hellerau Nr.13 Gewerbegebiet Flughafen Widerspruch zum Aufstellungsbeschluss Nr. V2049/17

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verein Bürgerschaft Hellerau e.V. lehnt die Aufstellung des Bebauungsplans für das Gewerbegebiet am Flughafen ab. Wir wünschen dagegen die Beibehaltung des im gültigen FNP festgelegten Landschaftsschutzgebiets.

Begründung:

1. Es gibt keinen Bedarf diesen „Bereich städtebaulich zu entwickeln und zu ordnen“, da er im FNP klar als schutzbedürftige Fläche festgeschrieben ist.
2. Nach dem Gewerbegebiet Augustusweg soll nur wenig später eine weitere Fläche aus einem LSG herausgelöst und die verbleibenden Grünflächen im Dresdener Norden marginalisiert werden. Verschärfend kommt hinzu, dass Bereiche im geplanten Gewerbegebiet bereits als Ausgleichsfläche dienen.
3. Die Nord-Süd Biotopverbindungsachse von der Moritzburger Kleinkuppellandschaft im Norden über die durchgrüneten Wohngebiete Hellerau und Rähnitz und dem Heller bis in die innenstädtischen Bereiche wird weiter eingeschränkt, bzw. geht völlig verloren. Die geplante GRZ_von 0,8 lässt kaum einen-Raum für Grünflächen.
4. Das Planungsziel „Umweltbelange des Ausgleichs und des Artenschutzes“ kann nicht erreicht werden, weil u.a. das Plangebiet „Kerngebiet des ökologischen Verbundsystems“ ist und ein Ausgleichsgebiet innerhalb dieses Verbundsystems nicht verfügbar ist.
5. Die mit 30m Höhe genehmigte Bebauung wird als „raumbedeutsame Maßnahme“ den Landschaftscharakter „erheblich beeinträchtigen, bzw. grundlegend verändern“. Die zu erwartenden Gebäude werden auf Grund der topografischen Lage deutlich über den Höhenhorizont ragen, alle aktuellen Bauten dominieren (z.B. die Bosch-Fabrik und die Flughafengebäude) und so die visuelle Wahrnehmung extrem negativ beeinflussen.

6. Der ständigen Erweiterung der Gewerbegebiete im Dresdener Norden folgt kein entsprechender Ausbau des ÖPNV. Bereits Global Foundries wird nur durch eine schwache Busverbindung bedient, auch die in Kürze betriebsbereite Bosch-Fabrik bekommt keine effiziente Verbindung. Ein notwendiger ÖVPN Ausbau (S-Bahn oder Straßenbahn) ist nicht geplant und wird daher auch mittelfristig nicht verfügbar sein.
7. Die Massierung von Gewerbegebieten im Dresdner Norden verstärkt die vorhandene Umweltbelastung durch Verkehr, Lärm, schlechte Luftqualität und reduzierte Grünflächen, und entwertet damit Wohngebiete von bisher hoher Lebensqualität, wie Hellerau, Klotzsche und Rähnitz.
8. Gleichzeitig werden Pendlerströme zunehmen, bez. Abwanderung aus dem ländlichen Raum in das „Oberzentrum Dresden“. Die regionalen Städte und Gemeinden werden damit zunehmend geschwächt, ganz entgegen dem aktuellen Top-Thema der Sächsischen Landespolitik „Förderung und Stärkung des ländlichen Raums“.
9. Im Dresdner Norden gibt es genügend bisher ungenutzte Gewerbeflächen. Für „flugzeugaffine Industrie“ müssten keine neuen (Grün)Flächen geopfert werden, die könnte auch am Regionalflughafen Großenhain angesiedelt werden.
10. Aus der Begründung für den Aufstellungsbeschluss ist erkennbar, dass es einen konkreten Interessenten für dieses Gewerbegebiet gibt, der ganz offensichtlich auslösender Faktor ist und die Bedingungen für den Bebauungsplan vorgibt. Es widerspricht dem Gebot der Transparenz und ist Bürgern nicht zu vermitteln, dass dieser Investor verschwiegen wird.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Wolfgang Gröger, Vorstandsvorsitzender)

(Volkmar Springer, Ltg. Arbeitsgruppe Bau)

Anhang: Visualisierung zu Pkt. 5

Anhang: Blick von der Boltenhagener Straße in Richtung Flughafen



Heute



zukünftig

Verein Bürgerschaft Hellerau e.V. – Am Grünen Zipfel 2, 01109 Dresden – Telefon 0351/33454385
www.hellerau-buergerverein.de , email: mail@hellerau-buergerverein.de
Vereinseintragung unter VR 1496 beim Amtsgericht Dresden
Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse Dresden, Kontonummer: 3120112371, BLZ: 850 503 00
IBAN: DE17 8505 0300 3120 1123 71 BIC: OSDD DE 81 XXX